

Merkblatt zum Datenschutz

CovidCare – Überwachung und Betreuung von Patienten mit COVID-19 in der Hausarztpraxis

Liebe Patientinnen und Patienten

Sie haben sich zur Teilnahme an CovidCare entschieden.

Für CovidCare werden die folgenden erforderlichen Daten verarbeitet:

- Persönliche Daten
- Behandlungsdaten
- Abrechnungsdaten

Wer welche Daten für welchen Zweck verarbeitet, wird in den folgenden Abschnitten ausführlich beschrieben.

Welche Daten werden mit der Teilnahmeerklärung erhoben?

Ihre Hausarztpraxis erhebt durch Teilnahmeerklärung zur Besonderen Versorgung nach § 140a SGB V im Rahmen von CovidCare Ihre persönlichen Daten (Alter, Geburtsdatum, Vorname, Nachname, Adresse, Versichertennummer).

Welche Daten werden im Rahmen von CovidCare in der Hausarztpraxis erhoben? Wer erhält diese Daten?

Das Ziel von CovidCare ist die hausärztliche Betreuung von PatientInnen mit gesicherter Covid-19 Diagnose bzw. klinisch dringendem Verdacht in häuslicher Quarantäne bzw. Absonderung zu unterstützen. Daher werden Sie im Rahmen von telefonischen Befragungen zu Ihrem Gesundheitszustand, möglichen Vorerkrankungen und Risikofaktoren, persönlichen Umständen, die Ihre Genesung beeinflussen können und Symptomen befragt. Ihre Antworten werden im sogenannten CareCockpit im Modul CovidCare erhoben und lokal auf einem Rechner der Hausarztpraxis gespeichert. Das CareCockpit ist eine vom Universitätsklinikum Heidelberg entwickelte Software, die der Hausarztpraxis hilft, Ihre Antworten systematisch zu erfassen und z.B. ein Symptom-Tagebuch zu erstellen. Die Betreuung über das CovidCare-Modul erfolgt in der Regel telefonisch durch die Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis (VERAH), die Ihnen Fragen aus dem CovidCare-Modul stellt und Ihre Antworten dort dokumentiert.

Die erste Befragung nennt man „Assessment“. Hier werden zum Beispiel Vorerkrankungen, Risiken, die den Verlauf von Covid-19 beeinflussen können und Symptome erfasst. Im Rahmen dieser Befragungen werden folgende Daten erhoben und in Ihrer Hausarztpraxis gespeichert:

- **Persönliche Daten, Behandlungs- und Gesundheitsdaten:** Name, Geburtsdatum und Geschlecht, Anschrift, Kontakt, Versichertennummer, Patienten-ID der Praxis, Krankenkasse, Information zur für die weitere Behandlung relevanten Vorgeschichte, Angaben zur aktuellen Problematik, Daten zu anderen Umständen Ihres Lebens (z.B. Ihre häusliche Situation), falls für die Behandlung relevant Information zum Verlauf der Behandlung in der Hausarztpraxis inklusive Angabe der Medikamente und Untersuchungsergebnisse. Die Daten werden verwendet, um ein papierbasiertes Symptom-Tagebuch für Sie zu erstellen. Dieses wird Ihnen ausgehändigt. Die Daten helfen der Praxis zu erkennen, ob bei Ihnen ein erhöhtes Risiko für einen Krankenhausaufenthalt oder andere Maßnahmen (bspw. Überweisung an einen Facharzt) vorliegt. Eine übersichtliche und vollständige Auflistung finden Sie in diesem Dokument im Anhang A.

In den weiteren telefonischen Befragungen, den sogenannten „Monitorings“, werden Veränderungen Ihres Gesundheitszustandes erfragt, um frühzeitig entsprechend reagieren zu können. Im Rahmen dieser Befragungen werden folgende Daten erhoben und in Ihrer Hausarztpraxis gespeichert:

- **Persönliche Daten, Behandlungs- und Gesundheitsdaten:** Symptome, Messwerte, Medikamente, Wohnsituation, nächste Termine. Eine übersichtliche und vollständige Auflistung finden Sie in diesem Dokument im Anhang A.

Ein Teil der Daten, die im CovidCare-Modul erfasst werden, werden pseudonymisiert an die evaluierende Einrichtung zum Zwecke der Evaluation weitergeleitet. Konkret handelt es sich dabei um folgende Daten: Identifikationsnummer, Geschlecht, Geburtsjahr, ist die Behandlung im CovidCare-Modul beendet?, ggf. das Datum wann die Behandlung im CovidCare-Modul beendet wurde und der Grund dafür, sollen die Daten gelöscht werden?, Datum der Aufnahme in das CovidCare-Modul, Datum der letzten Bearbeitung der Daten, Datum der Durchführung des Assessments, Datum der Erstellung der Assessment-Daten in CovidCare, Datum der letzten Bearbeitung der Assessment-Daten, Datum der Durchführung des Monitorings, Identifikationsnummer des Patienten des Assessments, Datum der Erstellung der Monitoring-Daten, Datum der letzten Bearbeitung der Monitoring-Daten.

Evaluierende Einrichtungen ist die Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung des Universitätsklinikum Heidelberg. „Pseudonymisiert“ bedeutet, dass die beteiligten Wissenschaftler keine Rückschlüsse auf Ihre Person

ziehen können. So wird beispielsweise Ihr Name durch eine Nummer ersetzt. Es werden alle datenschutzrechtlichen Vorschriften eingehalten. Dritte erhalten keinen Einblick in Ihre Daten.

Welche Abrechnungsdaten werden im Rahmen von CovidCare erfasst?

Im Rahmen der Abrechnung erhält die AOK Baden-Württemberg von Ihrer Hausarztpraxis Abrechnungsziffern, die erkennen lassen, dass Sie an einer Betreuung über das CovidCare-Modul teilnehmen.

Wann werden Ihre Daten gelöscht? Ihr Recht auf Löschung Ihrer Daten

Die Einhaltung der ärztlichen Schweigepflicht nach der Berufsordnung der Ärzte und dem allgemeinen Strafrecht ist gewährleistet. Sie haben das Recht, jederzeit Ihre Teilnahme an der Betreuung über CovidCare zu widerrufen und die Löschung Ihrer Daten bei Ihrer Hausarztpraxis zu erwirken. Bitte beachten Sie, dass bereits an das Universitätsklinikum Heidelberg aggregierte und übermittelte Daten nicht mehr nachträglich gelöscht werden können.

Haben Sie noch Fragen?

Fragen zum Datenschutz im Rahmen von CovidCare beantwortet Ihnen folgender Ansprechpartner im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung:

Universitätsklinikum Heidelberg

Projektkoordination:

Prof. Dr. Frank Peters-Klimm
Mariell Hoffmann, M.A.
Im Neuenheimer Feld 130.3
69120 Heidelberg
Telefon: +49 (0)6221-56-8174

Datenmanagement:

Markus Qreini
Im Neuenheimer Feld 130.3
69120 Heidelberg
Telefon: +49 (0)6221-56-36725

Datenschutzbeauftragter des Universitätsklinikums Heidelberg

Datenschutzbeauftragter des Universitätsklinikums Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 672
69120 Heidelberg

Bei welcher Stelle können datenschutzrechtliche Beschwerden eingereicht werden?

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit. Hausanschrift: Königstrasse 10 a 70173 Stuttgart Postanschrift: Postfach 10 29 32 70025 Stuttgart Tel.: 0711/615541-0 Fax: 0711/615541-15 E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de